



Niederschrift

Nr. 20

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung
des Zweckverbandes VRR am Freitag, den 28.03.2014, 11:05 Uhr, im
Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Ribbeckstraße 15

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Stadt Bochum

Frau Martina Foltys-Banning, Herr Friedhelm Lueg, Herr Gerhard Mette

Stadt Dortmund

Herr Dr. Jürgen Brunsing, Frau Rosemarie Liedschulte, Herr Heinz Neumann, Herr Ernst Prüsse, Herr Norbert Schilff, Herr Ludger Wilde

Stadt Düsseldorf

Herr Norbert Czerwinski, Frau Ruth Decker, Herr Andreas Hartnigk, Herr Dr. Stephan Keller, Herr Mirko Rohloff, Herr Martin Volkenrath

Stadt Duisburg

Herr Georg Berner, Herr Frank Heidenreich, Herr Dieter Lieske, Herr Volker Mosblech

Ennepe-Ruhr-Kreis

Herr Klaus Meyer, Frau Monika Sauerwald, Herr Uwe Tietz

Stadt Essen

Herr Bernd Flügel, Herr Uwe Gummersbach, Herr Christoph Kerscht, Herr Friedhelm Krause, Herr Frank Müller, Herr Wolfgang Weber

Stadt Gelsenkirchen

Herr Axel Barton, Herr Markus Karl

Stadt Hagen

Herr Martin Erlmann

Stadt Herne

Herr Dr. Hans Werner Klee, Herr Heinz-Jürgen Scharmacher

Stadt Krefeld

Herr Ulrich Cyprian, Herr Dirk Plaßmann

Kreis Mettmann

Herr Martin M. Richter, Herr Michael Ruppert, Herr Rainer Schlottmann, Herr Axel C. Welp

Stadt Mönchengladbach

Herr Lothar Beine, Herr Bernd Kuckels, Herr Friedhelm Stevens

Stadt Monheim am Rhein

Herr Reinhard Ockel

Stadt Mülheim an der Ruhr

Herr Bernd Dickmann, Herr Rolf Mühlenfeld

Stadt Neuss

Herr Frank Gensler, Herr Thomas Kracke

Rhein-Kreis Neuss

Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Dr. Christian Will

Stadt Oberhausen

Herr Karl-Heinz Emmerich

Kreis Recklinghausen

Herr Bernd Goerke, Herr Mario Herrmann, Herr Christoph Jünemann, Herr Hans-Peter Lassak, Herr Harald Nübel, Herr Günter Zöllner

Stadt Solingen

Herr Dietmar Gaida, Herr Ernst Schneider

Stadt Viersen

Herr Michael Gehrmann

Kreis Viersen

Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Guido Görtz

Stadt Wuppertal

Herr Udo Daxböck, Herr Volker Dittgen, Herr Bernhard Simon, Herr Hans-Peter Vorsteher

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Gabriele Matz, Herr Rolf Ommen

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller

aktualisierte Tagesordnung

öffentlicher Teil:

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1. | Feststellung der Tagesordnung | |
| 2. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.12.2013 | |
| 3. | Bestellung von Schriftführer/inne/n für die Gremien des VRR | Z/VIII/2014/0502 |
| 4. | Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse des ZV VRR, des ZV VRR FaIn-EB sowie der VRR AöR und des NVN für das Jahr 2014 | Z/VIII/2014/0504 |
| 5. | Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2014 | Z/VIII/2014/0506 |
| 6. | Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung/Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems | N/VIII/2014/0507 |
| 7. | Vereinbarung zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für das Vergabeverfahren Erft-Schwalm-Netz (RB38/RB39) | N/VIII/2014/0518 |
| 8. | Wahlen zu den Gremien des VRR | Z/VIII/2014/0526 |
| 9. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 10. | Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Gremien des VRR zur Einvernehmensherstellung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW vom 13.03.2014 (MOF 2 – Nachrückmaßnahmen) | |
| 11. | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zum Bahnhof Wetter | |

nicht öffentlicher Teil:

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|---|--|
| 12. | Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 21.02.2014 | |
| 13. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Simon eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden.

1. **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Simon stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Verbandsversammlung fest. Die Verbandsversammlung verständigt sich darauf, die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern. Der „Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Gremien des VRR zur Einvernehmensherstellung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW vom 13.03.2014 (MOF 2 – Nachrückermaßnahmen)“ wird als TOP 10 und der „Gemeinsame Antrag der Fraktionen zum Bahnhof Wetter“ wird als TOP 11 in den öffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen. Die Nummerierung der folgenden Tagesordnungspunkte wird ebenfalls angepasst. Im Anschluss daran erklärt sich die Verbandsversammlung mit der vorliegenden Tagesordnung einschließlich der Ergänzungen einverstanden.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.12.2013**

Die Verbandsversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.12.2013.

3. **Bestellung von Schriftführer/inne/n für die Gremien des VRR**
Vorlage: Z/VIII/2014/0502

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestellt einstimmig **Frau Christine Brinkmann** zur stellvertretenden Schriftführerin der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR.

4. **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR und des NVN für das Jahr 2014**
Vorlage: Z/VIII/2014/0504
-

Die Verbandsversammlung fasst einstimmig folgenden ergänzten Beschluss (Ergänzungen in fett):

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 für die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR), den Zweckverband VRR (ZV VRR) **und den ZV VRR Faln-EB** beauftragt.

5. **Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2014**
Vorlage: Z/VIII/2014/0506
-

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2014 in der Fassung der Umlagensatzung 2014 (Drucksache Nr. Z/VIII/2013/0466) vom 11.12.2013 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. Z/VIII/2014/0506 einschließlich 1. Nachtrag.

6. **Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung/Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems**
Vorlage: N/VIII/2014/0507
-

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Anpassung des VRR-Finanzierungssystems gemäß Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 (einschließlich Anlagen) zu, unter der Bedingung, dass die Abstimmung mit dem Finanzministerium NRW zu keinen Änderungen der steuerlichen Beurteilung in Bezug auf die bisherigen Abstimmungen führt.
2. Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage enthaltenen Änderungen der Finanzierungsrichtlinie.
3. Die Verbandsversammlung beschließt die in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage enthaltenen Änderungen der Zweckverbandssatzung des Zweckver-

bands VRR.

4. Die Verbandsversammlung ermächtigt die VRR AöR, zur Umsetzung der Finanzierungsrichtlinie und zur beschleunigten Abwicklung der einzelnen Verwaltungsverfahren Durchführungsbestimmungen zur Finanzierungsabwicklung zu erlassen. Die Durchführungsbestimmungen zur Finanzierungsabwicklung sind der Verbandsversammlung zur Kenntnis zu geben.
5. Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten/Kreistagen der Verbandsmitglieder, folgenden Beschluss zu fassen:
 - a. Der Rat der Stadt...../Der Kreistag des Kreises beschließt, dass die Aufgaben gem. § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbands VRR im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.
 - b. Der Rat der Stadt...../Der Kreistag des Kreises stellt fest, dass er als Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW mit den weiteren Aufgabenträgern/zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des Zweckverbands VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.
 - c. Der Rat der Stadt...../Der Kreistag des Kreises stimmt der Anpassung des VRR-Finanzierungssystems gem. der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich der Anlagen zu.
 - d. Der Rat der Stadt...../Der Kreistag des Kreises stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbands VRR zu.
 - e. Der Rat der Stadt...../Der Kreistag des Kreises beschließt, dass die Finanzierung von kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, an denen die Stadt...../ der Kreis beteiligt ist, weiterhin im Rahmen der Regelungen des § 19c der Zweckverbandssatzung des Zweckverbands VRR durchgeführt wird.
 - f. Soweit erforderlich, führt die Stadt...../ der Kreis..... (Eigentümer) einen entsprechenden gesellschaftsrechtlichen Beschluss zur Konkretisierung der Vorgaben nach § 19c der Zweckverbandssatzung des VRR herbei. Die Aufgabenträger der betroffenen Verkehrsunternehmen tragen dafür Sorge, dass die Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR eingehalten werden.
 - g. Der Zweckverband VRR erhält eine Mitteilung über diesen Beschluss.
6. Spätestens im letzten Sitzungsblock des Jahres 2014 wird der Vorstand der

VRR AöR Empfehlungen für Betrauungen im Rahmen der Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 von nicht kommunalen Verkehrsunternehmen und Empfehlungen für Betrauungen im Rahmen der Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 an den Randlagen des Gebiets des Zweckverbands VRR zur Beschlussfassung vorlegen.

7. Vereinbarung zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für das Vergabeverfahren Erft-Schwalm-Netz (RB38/RB39)
Vorlage: N/VIII/2014/0518

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig dem Abschluss der Vereinbarung gemäß Anlage zur Drucksache Nr. N/VIII/2014/0518 zu.

8. Wahlen zu den Gremien des VRR
Vorlage: Z/VIII/2014/0526

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig **Herrn Martin Erlmann** (CDU) als Nachfolger von Herrn Rolf Corsten zum stimmberechtigten Mitglied des Ausschusses für Investitionen und Finanzen.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Gremien des VRR zur Einvernehmensherstellung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW vom 13.03.2014 (MOF 2 – Nachrückermaßnahmen)

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig dem Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Gremien des VRR zur Einvernehmensherstellung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW vom 13.03.2014 (MOF 2 – Nachrückermaßnahmen)

Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Gremien des VRR zur Einvernehmensherstellung des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW vom 13.03.2014 (MOF 2 – Nachrückermaßnahmen)

In seiner Sitzung am 13.03.2014 hat der Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landtages NRW (ABWSV) über die Aufnahme von weiteren Maßnahmen in die Bahnstationsmodernisierungsoffensive 2 (MOF 2) (sogenannte MOF 2 – Nachrückermaßnahmen) beraten und sein Einvernehmen zur Aufnahme der sechs Stationsmaßnahmen Wuppertal-Oberbarmen, Herne, Wattenscheid, Paderborn Kasseler Tor, Wuppertal-Barmen und Billerbeck in den Teil A des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes (IFP) als Maßnahmen im besonderen Landesinteresse gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 ÖPNVG hergestellt. Dies war möglich geworden, weil rd. 20 Mio. € an Einsparungen bei der Umsetzung der bereits geplanten MOF 2 – Maßnahmen erwartet werden. Das prognostizierte Investitionsvolumen zur Umsetzung der sechs Bahnstationsmaßnahmen die nachrücken sollen beträgt rd. 18,36 Mio. €.

In der dazugehörigen Sitzungsvorlage des ABWSV wurden neben der Aufnahme der genannten sechs Stationen in den Teil A des IFP auch vorgeschlagen, die Stationen Hagen-Hohenlimburg, Wuppertal-Vohwinkel, Köln-Mülheim, Langenfeld-Berghausen, Rösrath, Haan und Rommerskirchen als weitere mögliche Nachrücker in den Teil B des IFP aufzunehmen. Dieser Empfehlung ist der ABWSV in seiner Sitzung am 13.03.2014 nicht nachgekommen.

Die Gremien des VRR sind der Ansicht, dass das zur Verfügung stehende Investitionsvolumen für potentielle MOF 2 – Nachrückermaßnahmen mit der Aufnahme von sechs Stationen in den Teil A des IFP noch nicht ausgeschöpft ist. Sie bitten daher die Verwaltung der VRR AöR beim zuständigen Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW sich zu erkundigen, warum der ABWSV es vorerst abgelehnt hat, die genannten sieben weiteren Stationsmaßnahmen in den Teil B des IFP vorsorglich aufzunehmen **und darauf hinzuwirken, dass der Landtag die Maßnahmen im IFP Teil B aufnimmt.**

Frank Heidenreich
CDU-Fraktion im VRR

Norbert Czerwinski
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im VRR

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen in der Verbandsversammlung des ZV VRR und des Verwaltungsrates der VRR AÖR

Die Fraktionen in der Verbandsversammlung und der Verwaltungsrat stellen fest, dass die Fördermittel für den Ausbau des Bahnhofs Wetter zur Herstellung einer vollständigen Barrierefreiheit in den Planungen des VRR vorhanden sind. Die DB wird aufgefordert, diese Maßnahmen zügig noch weit vor dem Jahr 2020 umzusetzen und die nötigen Mittel beim VRR abzurufen.

men) gemäß Anlage 1 zur Niederschrift zu.

11. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zum Bahnhof Wetter

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen zum Bahnhof Wetter gemäß Anlage 2 zur Niederschrift zu.

Herr Simon schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet, nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt wurde, den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

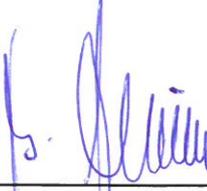
12. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 21.02.2014

Die Verbandsversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 21.02.2014.

13. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Simon schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.



Bernhard Simon
Vorsitzender



Ulrich Haller
Schriftführer